

**An die  
Gemeinde Flachau  
Gemeindestraße 73  
5542 Flachau**  
Fax 06457/2244  
Mail: [gemeinde@flachau.salzburg.at](mailto:gemeinde@flachau.salzburg.at)

## **Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung gemäß § 90 StVO 1960**

### **Antragsteller**

Name (bei juristischen Personen vollständiger Firmenwortlaut), Adresse, Telefonnummer und Faxnummer

Wir ersuchen um Bewilligung für folgende Arbeiten auf/neben der Straße, die mit einer Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs verbunden sind:

**1. Beschreibung der Arbeiten** (zB Straßenbauarbeiten, Leitungsverlegung, Lagerung etc.):

### **2. Lage der Baustelle:**

Ort:

Autobahn/Landesstraße/Gemeindestraße:

von Kilometer bis Kilometer:

Im Baustellenbereich befinden sich

keine Kreuzungen

folgende Kreuzungen:

**3. Bauzeit** (voraussichtlicher Beginn und voraussichtliches Ende der Arbeiten):

### **4. Derzeitige Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich:**

Die Baustelle liegt

im Ortsgebiet

im Freilandbereich

### **5.a) Geplante Verkehrsabwicklung während der Bauzeit:**

Für den **Fahrzeugverkehr** stehen zur Verfügung:

die gesamte Fahrbahn

zwei Fahrstreifen (Breite mindestens 5,50 m/ m)

ein Fahrstreifen (Breite je mindestens 2,75 m/ m)

eine Umleitung über

### **b) Im Baustellenbereich ist der Verkehr bei Einengung der Fahrbahn auf einen Fahrstreifen zu regeln durch:**

Verkehrszeichen "Wartepflicht bei/für Gegenverkehr"

besonders geschulte Personen mit Warnkleidung gemäß RVS 5.41, die sich roter und grüner Signalscheiben bedienen

Lichtsignalanlage

**c) Sind Verkehrsanhaltungen (in beiden Fahrtrichtungen) notwendig?**

nein

ja (nähere Beschreibung, Dauer, etc.):

**6. a) Der Kraftfahrlinienverkehr ist**

betroffen auf folgenden Linien:

nicht betroffen.

**b) Der Kraftfahrlinienverkehr**

kann im Baustellenbereich aufrecht erhalten werden.

muss umgeleitet werden.

**c) Haltestellen sind**

nicht betroffen.

betroffen und zwar folgende:

**7. Der Fußgänger- und Radfahrverkehr ist**

nicht betroffen.

betroffen und wird erforderlichenfalls durch Überbrückung verkehrssicher aufrechterhalten auf:

auf den vorhandenen Gehsteigen/Gehwegen/Radverkehrsanlagen

auf einem mindestens 1,00 m breiten Gehsteigstreifen

auf einer mindestens 1,20 m breiten Radverkehrsanlage

auf einem mindestens 1,00/1,20 m breiten, entsprechend abgeschränkten und geeigneten Ersatzgehsteig/Radfahrstreifen

durch Umleitung auf den gegenüberliegenden Gehsteig/Gehweg/Straßenrand

**8. Außerhalb der Arbeitszeiten:**

Baustelleneinrichtung muss verbleiben.

Baustelleneinrichtung kann teilweise/vollständig entfernt werden (nähere Beschreibung):

**9.** Als verantwortlicher, informierter und ständig erreichbarer Bauleiter wird namhaft gemacht:

**10.** Der Zustellung des Bewilligungsbescheides samt Verordnung an folgende Email-Adresse wird ausdrücklich zugestimmt:

**11. Weitere Angaben:**

---

Ort und Datum Unterschrift, Stempel